



Liebe Leserinnen und Leser,

unser zweiter Newsletter 2008 ist dem Schwerpunkt Wissenschaftliche Weiterbildung gewidmet. Als einer unserer fünf Arbeitsschwerpunkte ist dieser Bereich wichtiger Bestandteil unserer Arbeit und gewinnt – wie auch der ebenfalls hier vorgestellte Jahresbericht 2007 belegt – zunehmend an Bedeutung.

Das aktuelle Themen-Special dieser Ausgabe befasst sich mit der Diskussion um Hochschulräte als eine neue Form der Hochschulsteuerung.

Mit freundlichen Grüßen,
für das Team der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM
Dipl.-Ing. Katrin Lenz

Inhaltsübersicht

- Jahresbericht 2007 erschienen: [Die Arbeit der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM im Jahr 2007](#)
- Weiterbildendes Studium für Arbeitnehmervertretungen: [Datenschutz und Mitbestimmung](#)
- Fortsetzung folgt: Weiterbildendes Studium „[Prozessbegleitung - Veränderungsprozesse gestalten](#)“
- Dritte Auflage: [Weiterbildendes Studium für Promotionsstipendiaten der Hans-Böckler-Stiftung](#)
- [Termine](#)
- Themen-Special: [Hochschulräte – eine neue Form der Steuerung von Hochschulen?](#)

Jahresbericht 2007 erschienen: [Die Arbeit der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM im Jahr 2007](#)

Der Jahresbericht der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM mit einem Überblick über unsere Aktivitäten inklusive der aktuellen Trends in der Hochschulentwicklung [liegt vor](#).

Weiterbildendes Studium für Arbeitnehmervertretungen: [Datenschutz und Mitbestimmung](#)

Betriebs- und Personalräte können an der Ruhr-Universität berufsbegleitend ihr Wissen erweitern und Praxiserfahrungen austauschen: Aktuell bietet die Akademie der Ruhr-Universität in Kooperation mit der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM und der TBS NRW das Weiterbildende Studium „Datenschutz und Mitbestimmung“ an. Das Angebot ist auf die Bedürfnisse von Betriebs- und Personalräten zugeschnitten: Sie werden kontinuierlich mit der Einführung neuer Produktions-, Informations- und Kommunikationstechniken konfrontiert, mit denen personenbezogene Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die Erfassung dieser Daten bezüglich Leistungs- und Verhaltenskontrolle, individueller Qualifikationsprofile und Rationalisierungsvorhaben beinhaltet ein hohes Gefahrenpotential für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bezug auf Personalbeurteilungen und Mitbestimmungsmöglichkeiten.

Das speziell für Arbeitnehmervertretungen konzipierte Weiterbildungsangebot greift diesen Bedarf auf; es verbindet technische Grundlagen und rechtliche Aspekte zu Datenschutz, Arbeitsrecht und Mitbestimmung mit Ansätzen der Arbeits- und Technikgestaltung. Dabei werden insbesondere die individuellen Erfahrungen aus der beruflichen Praxis und der Arbeit als Betriebs- und Personalräte von kompetenten Dozentinnen und Dozenten aus Wissenschaft und Beraterpraxis in die Weiterbildung integriert. In Kleingruppenarbeit, Workshops und Diskussionsrunden werden theoretische Grundlagen an konkreten Praxisbeispielen erläutert und vertieft.

Die Termine und weiterführende Informationen finden Sie [hier](#). Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Tel.: 0234-32-26899. Anmelden können Sie sich direkt über die Seiten der [Akademie der Ruhr-Universität](#).

Fortsetzung folgt: Weiterbildendes Studium: „Prozessbegleitung - Veränderungsprozesse gestalten“

Aktiv gestalten statt passiv zuschauen: Unter diesem Motto richtet sich das Studienangebot „Prozessbegleitung“ an Fach- und Führungskräfte. Im weiterbildenden, berufsbegleitenden Studium wird vermittelt, wie Veränderungen von Strukturen und Prozessen in Organisationen auf den Weg gebracht, gesteuert und gemanagt werden.

In insgesamt sechs Modulen werden die Kompetenzen aufgebaut und erweitert, die nötig sind, Veränderungsprozesse zu gestalten, u.a. Organisationsentwicklung, Human Resource Management, Mitarbeiterführung, Beteiligungsmanagement und Konfliktbearbeitung. Der Transfer in die Praxis ist zentraler Bestandteil der Weiterbildung. Ein eigenes Projekt wird geplant, realisiert und dokumentiert, um das Erlernte in die betriebliche Praxis umzusetzen. Ein interdisziplinäres Team von Dozentinnen und Dozenten aus der Ruhr-Universität Bochum sowie externen Instituten bildet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praxisorientiert weiter.

Die Termine und weiterführende Informationen finden Sie [hier](#). Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Tel.: 0234-32-26899. Anmelden können Sie sich direkt über die Seiten der [Akademie der Ruhr-Universität](#).

Dritte Auflage: Weiterbildendes Studium für Promotionsstipendiaten der Hans-Böckler-Stiftung

Im Wintersemester 2008/09 startet zum dritten Mal das Weiterbildungsstudium „Organisationsorientierte Schlüsselqualifikationen“ der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM und der Akademie der Ruhr-Universität in Kooperation mit der Hans-Böckler-Stiftung. Seit 2004 bietet das Studienangebot Promotionsstipendiaten der Hans-Böckler-Stiftung die Möglichkeit, sich ein beteiligungsorientiertes Managementwissen über Konzepte und Gestaltung der Führung von Unternehmen und Verwaltungen aufzubauen und partizipationsorientierter Entscheidungsfindung praxisnah zu trainieren.

Auch im diesjährigen Angebot soll erneut die Fähigkeit vermittelt werden, Geschäftsprozesse in Unternehmen und Verwaltung durch Interaktion zwischen Akteuren, Organisation und Umwelt sowie durch das Zusammenwirken von Unternehmensleitung und Betriebs- oder Personalräten aktiv zu gestalten. Die Inhalte der acht Module konzentrieren sich im Wechsel auf fachbezogene Module sowie Module mit sozialen und methodischen Qualifikationsinhalten. Themen werden u.a. Beteiligungsmanagement, Unternehmensrechnung, Human Resource Management, Erwerbsregulierung, Kommunikation und Konfliktlösung sowie Prozess-, Projekt- und Selbstmanagement sein.

Bei Interesse an dem Weiterbildenden Studium und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns: rubigm@ruhr-uni-bochum.de oder 0234-32-26899.

Termine

- 28.02.2008: Vortragsveranstaltung mit Podiumsdiskussion „Macht und Moral: Netzindustrien in der Diskussion“, 14.30 bis 18.00 Uhr an der Ruhr-Universität Bochum (IBZ). Veranstalter ist das Institut für beratende Sozial- und Wirtschaftswissenschaften - Gerhard Weisser-Institut e.V.. Prof. Dr. Jörn Haucap, Mitglied der Monopolkommission, der sich mit dem Telekommunikationssektor befasst, hält den ersten Vortrag. Prof. Dr. Uwe Leprich wird im zweiten Vortrag die Netzregulierung in der Energiewirtschaft unter dem Aspekt von Klimaschutzziele behandeln. Die sich anschließende Diskussion komplettieren Prof. Dr. Christoph M. Schmidt, Präsident des RWI, und Dr. Robert Malina, Verkehrswissenschaftler an der Universität Münster. Eine Anmeldung per Mail (Hajo.Romahn@rub.de) ist erwünscht. Das vollständige Programm finden Sie [hier](#).

Themen-Special: „Hochschulräte – eine neue Form der Steuerung von Hochschulen?“

Am 12. Februar wurden die Ergebnisse der Hochschulräte-Studie, die im letzten Newsletter bereits vorgestellt wurde, der Öffentlichkeit präsentiert und diskutiert. Zentrale Ergebnisse sind unter anderem:

- **Wenige Erwartungen sind erfüllt.**
Aus der Sicht der Hochschulleitungen ist das Ziel, durch Hochschulräte externen Sachverstand zu gewinnen, bisher eindeutig am ehesten erfüllt worden. Mit Abstand am

wenigsten verwirklicht ist allerdings die von vielen befragten Akteuren aus den Hochschulen erwartete „bessere Stellung im Wettbewerb um Sponsoren und Drittmittel“.

- **Frauen und Gewerkschafter sind stark unterrepräsentiert.**

Nur jedes fünfte Hochschulratsmitglied ist eine Frau. Gewerkschaftliche Mitglieder sind in deutschen Hochschulräten nur marginal mit drei Prozent vertreten.

Mit seinem Vortrag verdeutlichte Dr. Manfred Wannöfel die Situation und die Positionen der gewerkschaftlichen Vertreterinnen und Vertreter in den deutschen Hochschulräten. Wo liegen die Gründe für die erhebliche Unterrepräsentation gewerkschaftlicher Persönlichkeiten in den Hochschulräten?

Die Projektergebnisse, den Vortrag und detaillierte Informationen finden Sie auf unserer [Website](#)

Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM

Ruhr-Universität Bochum

Gebäude FNO - Ebene 01 - Raum 132 - 138

44780 Bochum

Telefon: 0234 - 32 - 26899

Telefax: 0234 - 32 - 14404

e-mail: rubigm@ruhr-uni-bochum.de

<http://rubigm.ruhr-uni-bochum.de/>

Newsletter [abbestellen](#)